

## Mitgliederkampagne

### Jugendarbeit vor Ort stärken

Das Ziel unserer Kampagne ist es, die Jugendarbeit vor Ort zu stärken. Meldet Euch bei uns im Jugendreferat, wenn ihr in Sachen Jugendarbeit etwas unternehmen wollt. Wir beraten Euch gerne. Gegebenenfalls kommen wir in Eure Kolpingsfamilie, um uns vor Ort ein Bild zu machen und mit Euch und anderen Verantwortlichen im Vorstand zu beraten, wie die Jugendarbeit vor Ort gefördert werden kann.

„Wir wollen die Verantwortlichen sensibilisieren und positive Rahmenbedingungen für die Kinder- und Jugendarbeit schaffen“, fasst Dorothee Rudolphi (Diözesanleiterin) die Aktion innerhalb der Mitgliederkampagne zusammen.

### In die Zukunft investieren

Die Diözesanleitung appelliert an die Kolpingsfamilien, sich aktiv um die Kinder- und Jugendarbeit vor Ort zu bemühen.

***„Die Jugend ist nicht nur die Zukunft,  
sondern auch die Gegenwart von Kirche“***,

argumentiert Ansgar Wiemers als neu gewählter Diözesanpräses in seiner Antrittsrede auf der Diözesanversammlung vor 200 Vertreter/innen aus den Bezirken und Kolpingsfamilien und formuliert damit auch ein Teil seines Programms.

Es liegt in der Verantwortung der Kolpingsfamilie, sich ernsthaft mit dem Thema auseinander zu setzen. Die Kolpingjugend hofft, dass die Kolpingsfamilien in ihre Zukunft aktiv investieren und das Angebot auch annehmen.

### Image der Kolpingsfamilien überdenken

Der Kolpingjugend ist es wichtig, vor allem auf die Bedürfnisse und Interessen von Jugendlichen aufmerksam zu machen. Wenn sich die Kolpingsfamilie um Kinder- und Jugendarbeit wirklich bemüht, müsse sie sich die Frage stellen, wie die Kolpingsfamilie auf junge Menschen wirke. Das heißt, das Auftreten und das Image der Kolpingsfamilie ist eng damit verbunden, ob Jugendarbeit vor Ort gelingen kann.

## Praxistipps: Jugendarbeit vor Ort

### Jugendarbeit in den Kolpingsfamilien

Um Jugendarbeit ernsthaft zu unterstützen und zu fördern, ist es hilfreich, sich über folgende Fragen Gedanken zu machen.

- Versteht sich die Kolpingsfamilie als eine generationsübergreifende Gemeinschaft?
- Was bedeutet dies für junge Menschen?
- Will sich die Kolpingsfamilie öffnen für junge Menschen? (Image, Auftreten)
- Ist die Kolpingsfamilie interessant für junge Menschen?
- Nutzt die Kolpingsfamilie die Strukturen des Verbandes, um die Jugendarbeit vor Ort zu fördern? (Gruppenleiterschulungen, Vertretung, Jugendevents, Besuche und Beratung vor Ort, internationale Jugendarbeit)
- Wie erkennen wir das Engagement von jungen Menschen an?
- Ist uns das Anliegen von jungen Menschen wichtig?

### Positive Rahmenbedingungen für Jugendarbeit

- Raum zur Entfaltung
- Ausstattung und Material
- Finanzielle Mittel
- Ansprechpartner im Verband
- Positive und wohlwollende Einstellung: fördern, nicht nur fordern!
- Freiräume/Experimentierfelder
- Klare Spielregeln (Jugendschutzgesetz, Hausordnung, Verantwortlichkeiten)
- Ausgebildete bzw. erfahrene Gruppenleiter
- Situation vor Ort erfassen
- Lebenssituation, Interessen, Bedürfnisse von Kindern und jungen Menschen kennen



## Formen von Kinder- und Jugendarbeit

- Gruppenarbeit
- Offene Jugendtreffs
- Stammtischtreffen
- Projektorientierte Jugendarbeit: Eine Gruppe trifft sich zur Planung und Durchführung einer zeitlich begrenzten Aktivität (Lernraum): Ferienspiele, Freizeiten, Jugendgottesdienst, Disco, soziale Aktion
- Kooperation mit Projekten und Kampagnen: „72-Stunden-Aktion“
- Teilnahme an Veranstaltungen des Diözesanverbandes: Freizeiten, Jugendbegegnungen, Jugendbildungsevents, Interessenvertretung
- Geschlechtsspezifische Angebote für Mädchen und Jungen
- Jugendarbeit als Angebot: z. B.: Paten für Berufssuchende, Bewerbungstraining, Lehrstellenhilfe
- Angebote im Rahmen von Ganztagschulen
- Unterstützung der KF von Kinder- und Jugendeinrichtungen vor Ort (Kindergarten, Schulen, Jugendhilfeeinrichtungen)
- Sich für die Interessen von Kindern und Jugendlichen in der Pfarrei und Gemeinde stark machen (Kinder und Jugendliche einbinden!).

**Jugend ist nicht nur die Zukunft,  
sondern auch die Gegenwart!**

**Meldet euch bei der Kolpingjugend!**

**Kolpingjugend DV Paderborn**

**Am Busdorf 7**

**33098 Paderborn**

**Tel.: 0 52 51 / 28 88 526**

**Fax.: 0 52 51 / 28 88 522**

**jugendreferat(ät)kolping-paderborn.de**

**www.kolpingjugend-dv-Paderborn.de**



**Jugend ist nicht nur  
die Zukunft, sondern  
auch die Gegenwart!**



**Mit Hilfe der Kolpingsfamilien die  
Jugendarbeit vor Ort stärken**

